

DNL-Team mit optimalem Wochenende - Schüler bleiben zum Auftakt punktlos

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 15. September 2014 um 19:56 Uhr



Zwei Siege (5:0 und 3:1) gegen den direkten Konkurrenten aus Landshut katapultieren das Team von Stefan Schnabl auf Tabellenplatz zwei und sorgen für einen wichtigen Vorteil im Kampf um Platz vier.

Der EV Landshut wurde als Gegner auf Augenhöhe für das Regensburger DNL-Team erwartet. Rupert Meister coacht in diesem Jahr das Team aus Niederbayern und will genauso wie der EVR unter die ersten vier in der Südgruppe kommen. Dass seine Mannen aber zweimal den Kürzeren gegen Regensburg zogen, dürfte den EVL vor gewaltige Probleme stellen.

Beim Hinspiel in Niederbayern sorgte der EVR schnell für klare Verhältnisse. Schon nach dem ersten Abschnitt lagen die Oberpfälzer Kufencracks durch Treffer von Philipp Grünbeck (5.) und Lukas Heger (13.) mit 2:0 in Front. Die Youngster überzeugten durch ein gut organisiertes Spiel und ließen nicht viele Chancen der Hausherren zu. Die Vorentscheidung besorgte erneut Heger in der 39. Spielminute mit seinem Tor zum 3:0. Der junge Stürmer aus dem Allgäu hatte aber noch nicht genug und traf im letzten Drittel weitere zwei Male (44. & 56.) ins Netz, was den Endstand von 5:0 für den EV Regensburg bedeutete. Durch die gute und geschlossene Mannschaftsleistung gelang es außerdem Torhüter Cody Brenner seinen ersten Shutout der Saison zu feiern.

Auch im Rückspiel in der Regensburger Donau-Arena zogen die DNL-Spieler schnell bis auf drei Tore davon. Philipp Grünbeck traf schon nach 33 Sekunden zum 1:0, Lukas Heger (11.) und Lukas Stettmer (13.) konnten weitere Treffer mit dazu steuern. Landshut steckte aber keineswegs auf und kam noch vor der ersten Pause durch Max Retzer (17.) auf 3:1 heran. Im weiteren Spielverlauf waren die Gäste bemüht den Anschluss zu erzielen, doch wie bereits am Vortag bissen sich die EVR-Cracks durch und standen ihren Mann. Lukas Heger hätte in der 35. Spielminute die Partie entspannter gestalten können, doch seinen zugesprochenen Penaltyschuss konnte der Angreifer nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Danach trafen beide Teams noch jeweils den Pfosten, doch es sollte nichts Zählbares mehr herauspringen. Völlig verdient sichert sich die DNL-Mannschaft sechs Zähler und kann zuversichtlich in die kommenden Aufgaben gegen den Augsburger EV und bei den Starbulls Rosenheim gehen.

Nicht so optimal verlief das erste Punktspiel-Wochenende für das Regensburger Schülerteam. In der Schüler Bundesliga Süd gab es in Bad Tölz eine 1:4-Niederlage und auch nur einen Tag später gegen die Starbulls Rosenheim gab es beim 2:8 nicht viel zu bestellen. Die nächste Gelegenheit um zu punkten, ergibt sich für das Team von Petr Fical und Robert Matetic schon am nächsten Wochenende. Diesmal gastiert am Samstag der EC Peiting in der Donau-Arena, ehe am Sonntag das Gastspiel beim ESV Kaufbeuren ansteht. Ein Punkterfolg ist hier definitiv das Ziel für das ganze Team.

Des Weiteren waren die Knaben am vergangenen Wochenende bei der BAES-Trophy in Augsburg aktiv. Messen durften sich die Kleinen mit den Teams der Jungadler Mannheim, der Eisbären Juniors Berlin, der Kölner Junghaie, des Krefelder EV und der Mannschaft der Gastgeber. Am Ende sprang Platz fünf von sechs in der Tabelle heraus. Die genauen Ergebnisse lauteten wie folgt:

Jungadler Mannheim - EVR Knaben 2-2

EVR Knaben - Jungadler Mannheim 1-1

Eisbären Juniors Berlin - EVR Knaben 0-2

EVR Knaben - Eisbären Juniors Berlin 1-1

DNL-Team mit optimalem Wochenende - Schüler bleiben zum Auftakt punktlos

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Montag, den 15. September 2014 um 19:56 Uhr

EVR Knaben - Krefelder EV 0-2

Krefelder EV - EVR Knaben 4-0

EVR Knaben - Kölner EC 0-1

Kölner EC - EVR Knaben 2-1

Augsburger EV - EVR Knaben 0-0

EVR Knaben - Augsburger EV 1-2

Auch die Kleinstschüler waren aktiv und bestritten einen Bambini-Cup in Straubing, bei dem der 2. Tabellenplatz errungen werden konnte. Bis ins Finale kamen die Nachwuchscracks, die sich erst dem ERC Ingolstadt mit 1:10 im Finale geschlagen geben mussten. Davor schlugen die Regensburger aber den EV Weiden mit 6:4, den EHC Straubing mit 8:3 und den Deggendorfer SC mit 6:4